

Verlag von Otto Liebmann, Berlin W. 57
Verlag der „Deutschen Juristen-Zeitung“ und der Deutschen Strafrechts-Zeitung.

Betrifft Postbezug.

Mit Rücksicht auf den stets teurer werdenden Verkehr über Leipzig und die zunehmenden Transportschwierigkeiten mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß sich für meine Zeitschriften

Deutsche Juristen-Zeitung Deutsche Strafrechts-Zeitung

der Bezug durch die Post empfiehlt statt auf dem langsameren Buchhändlerwege.

Zur Erleichterung des Postbezuges treten von heute ab folgende Bedingungen ein:

- 1) Erhöhung der Postvergütung für die
Deutsche Juristen-Zeitung (vierteljährlich 5 Mark ord.) auf **M. 1.25** vierteljährlich,
Deutsche Strafrechts-Zeitung (halbjährlich 6 Mark ord.) auf **M. 1.50** halbjährlich.
- 2) Die Vergütung wird von jetzt ab ohne Fristbeschränkung gewährt. Auch rückständige Postquittungen können zur Anweisung der Vergütung noch eingesandt werden.
- 3) Die Auszahlung der Vergütung erfolgt nur durch **Postcheck** oder **Zahlung an der Börse** nach Erhalt der Postquittung. Erhebung durch Barfaktur ist nicht zugänglich. Firmen, die **Postcheckkonto** haben, wollen vorgedrucktes Formular zur Arbeits-erleichterung den Postquittungen beifügen.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt ♦ Gesellschaft mit be- ♦ Mügeln (Bez. Dresden)
schränkter Haftung

Ⓩ

Soeben erschienen:

Anton Ohorn:

„Aus Kloster und Welt“

(Das Buch meines Lebens)

Dieses Werk wird Aufsehen erregen, war doch Ohorns Leben in allen seinen Abschnitten ein Kämpferdasein, das kennen zu lernen großes Interesse vorliegt.

Die „Chemnitzer Allgemeine Zeitung“ schreibt:

„Ein Verdienst des Dichters ist es, daß er in seinen Erinnerungen nicht in den Fehler lehrhafter Breitspurigkeit verfallen ist. Jede Zeile des Buches führt uns den lebenswürdigen Verfasser vor Augen, der mit ruhiger Sachlichkeit von den Hemmnissen plaudert, die ihm den Lebensweg erschwerten, die ihm die Sonne verdunkeln wollten. Eine Fülle von Bekanntschaften mit Schriftstellern und Künstlern von Ruf wird uns vermittelt. Das Buch wird allen eine höchst willkommene Gabe sein.“

Bezugsbedingungen: Preis gebunden Mark 5.—, netto bar Mark 3.—
Bei der beschränkten Aufl. können wir nur gegen bar liefern.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt ♦ Gesellschaft mit be- ♦ Mügeln (Bez. Dresden)
schränkter Haftung